



Umweltkalender 2024

Rostock von oben



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Liebe Rostockerinnen und Rostocker,

ich wünsche Ihnen im Namen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein gesundes und glückliches Jahr 2024!

Unser Umweltkalender trägt in diesem Jahr den Titel „Rostock von oben“. Viele von Ihnen haben passend dazu eindrucksvolle Motive eingereicht, welche die Vielfalt und Eigenart der Rostocker Stadtlandschaft aus der Vogelperspektive zeigen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Bei aller Schönheit erinnern die Aufnahmen daran, wie verletzlich und schutzbedürftig unsere Umwelt ist. Und auch, wenn jeder einzelne von uns in der Perspektive eines Luftbilds klein erscheinen mag, kann er doch mit einem umweltbewussten Verhalten im Alltag einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und klimafreundliche Entwicklung unserer Stadt leisten.

In dem diesjährigen Umweltkalender erfahren Sie Wissenswertes zu aktuellen Umweltthemen und Veranstaltungen, die so abwechslungsreich sind, wie der Blick auf Rostock aus der Luft. Im Fokus stehen Umweltberatungs- und -bildungsangebote. Außerdem werden die Möglichkeiten aufgezeigt, wie Abfälle durch nachhaltigen Konsum und Tauschangebote vermieden werden können.

Ein Beitrag zur stadtweiten Flächenkartierung zeigt den Zusammenhang zwischen Versiegelungsgrad und Auswirkungen für den Boden- und Wasserhaushalt. Wir stellen Ihnen unser städtisches Projekt zur Aufstellung von Trinkwasserspendern im öffentlichen Raum vor und geben einen Einblick in den kommunalen Wärmeplan, der die Umstellung auf eine CO₂-neutrale städtische Wärmeversorgung vorbereitet.

Gemeinsam können wir auch in Zukunft die Hanse- und Universitätsstadt Rostock noch lebenswerter und nachhaltiger gestalten. Mein besonderer Dank gilt allen Menschen, die sich heute schon ehrenamtlich für Umweltprojekte in unserer Heimatstadt engagieren.

Freundliche Grüße



Ihre Dr. Ute Fischer-Gäde
Senatorin für Infrastruktur, Bau und Umwelt



Foto: Kristina Becker, photovisionen

Inhalt:

Wissenswertes:

Umweltbildung und -beratung	S. 3
Tauschen und nachhaltig	
Konsumieren	S. 4
Wasser- und Bodenschutz	S. 5
Immissionsschutz	S. 6
Klimaschutz	S. 7


Kleine Abfallkunde	S. 8-9
--------------------------	--------

Kontakte:

Adressen, Telefonnummern, Anschriften	S. 11
--	-------

ELEKTRONISCHER ABFUHRKALENDER:

Die Termine für die Abfuhr von Restmüll, Leichtverpackungen, Papier und Bioabfall finden Sie im Internet unter:
www.stadtentsorgung-rostock.de

Symbol  bedeutet Ferien in Mecklenburg-Vorpommern (Angaben ohne Gewähr)

Titelfoto:

Rostocks Innenstadt an der Unterwarnow.
Fotografin: Katrin Schäfer

Umweltberatung und Umweltbildung – ein kommunaler Service für mehr Nachhaltigkeit

Umweltberatung und -bildung sind wichtige Aufgaben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Bürgerinnen und Bürger können ohne zusätzliche Kosten Beratungsleistungen zu Fragen des Umweltschutzes und des umweltverträglichen Handelns in Anspruch nehmen. Dies ist zu den Sprechzeiten persönlich vor Ort, per Telefon, per E-Mail oder über den Internetauftritt des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz möglich. Insbesondere die Abfallberatung und die Energieberatung haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Ziel ist es, im Sinne der Kreislaufwirtschaft und des Klimaschutzes über Abfallvermeidung

sowie Ressourcen- und Energieeffizienz aufzuklären sowie für ein nachhaltiges Verhalten zu sensibilisieren.

Das Amt für Umwelt- und Klimaschutz führt seit vielen Jahren in enger Kooperation mit verschiedenen Umweltpartnern und den beauftragten Entsorgungsbetrieben Umweltbildungsprojekte durch oder fördert diese finanziell im Rahmen der Möglichkeiten. Ein Beispiel für Energieberatung und -bildung ist der alle zwei Jahre vom Amt für Umwelt- und Klimaschutz initiierte Energiesparwettbewerb an Schulen, bei dem Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Lehrkörper Projekte zur

Energieeinsparung an ihrer Schule erarbeiten.

Auch bei öffentlichen Veranstaltungen, wie dem jährlich stattfindenden Klimaaktionstag, dem Picknick im Stadtgrün oder dem Umweltkinderfest im IGA-Park, bietet das Amt für Umwelt- und Klimaschutz anschaulich und zielgruppenorientiert Umweltberatung und -bildung an.

Mehr Informationen unter:

https://rathaus.rostock.de/de/umwelt_gesellschaft/umweltschutz/309610



Auf Entdeckungstour in der Umweltbibliothek des NABU

Die Umweltbibliothek des Naturschutzbundes Mittleres Mecklenburg e.V. (NABU) lädt Pädagoginnen und Pädagogen von Kitas, Kindertagespflegeeinrichtungen, Schulen, Horten, Vereinen, Initiativen sowie Privatpersonen für einen geringen Mitgliedsbeitrag zum Stöbern und Entdecken in ihre Räumlichkeiten in der „Ökovilla“ in Rostock ein. Themenschwerpunkte sind die Natur- und Umweltpädagogik sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Fokus auf Müllvermeidung, Recycling und Upcycling.

Der Bestand der Umweltbibliothek umfasst ca. 4.000 Medien. Neben Büchern, Zeitschriften und Spielen können Materialkisten und Themenkoffer für Projekttage oder -wochen, z.B. an Kitas und Schulen ausgeliehen werden. Dazu zählen u.a. die Umweltkisten der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Mecklenburg-Vorpommern e.V. (ANU), die Müllkoffer des NABU, der Storchenkoffer der Naturschutzjugend im NABU (NAJU) und der Artenschutzkoffer des Word Wide Fund For Nature (WWF). Naturinteressierte finden hier ebenfalls zahlreiche Bestimmungs- und Nachschlagewerke sowie Kescher, Becherlupen und jede Menge an anderer Ausrüstung für kleine und große Erkundungstouren im Rostocker Umfeld. Die Umweltbibliothek wird durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock finanziell gefördert.

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 12.00 bis 17.00 Uhr oder nach Absprache

Kontaktdaten: NABU Umweltbibliothek in der „Ökovilla“
Hermannstraße 36, 18055 Rostock
© 0381 49031-62

E-Mail: umweltbibo@nabu-mittleres-mecklenburg.de
Internet: <https://www.nabu-mittleres-mecklenburg.de/umweltbibliothek/>



Bildungsmaterialien zum Thema „Müll“. Bibliotheksbestand.
Fotos: NABU Mittleres Mecklenburg e.V.

Umweltprojektwoche für Schulen in der Sortieranlage für Leichtverpackungen gibt Impulse für nachhaltiges Handeln

Jährlich im Frühjahr bietet die Veolia Umweltservice Nord GmbH mit Förderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Umweltprojektwoche für Schulen in der Sortieranlage für Leichtverpackungen am Veolia Betriebsstandort Up de Schnur 2 in Rostock an. Während eines vierstündigen Aufenthalts pro Schulklasse vor Ort, (vormittags oder nachmittags), erhalten die Schülerinnen und Schüler bei einer Führung einmalige Einblicke in den Betrieb der Sortieranlage. Anschließend hören sie einen spannenden und interaktiven Vortrag von einem Referenten eines Umweltverbands (z.B. NABU) zur Bedeutung der korrekten Mülltrennung, der -verwertung und der -vermeidung für den Umwelt- und Ressourcenschutz. Damit soll ein bewusster Umgang mit Verpackungen und ein nachhaltiges Konsumverhalten bei den Schülerinnen und Schülern angeregt werden.

Die nächsten Umweltprojektwochen sind im Frühjahr 2024 und 2025 geplant. Die Veolia Umweltservice Nord GmbH wird die Schulen rechtzeitig über die konkreten Daten informieren. Für die Anfahrt mit dem ÖPNV und die Verpflegung sorgt das Unternehmen mit gratis Fahrkarten und einem Mittagessen vor Ort.

Kontaktdaten: Veolia Umweltservice Nord GmbH
Frau Ramona Neuendorf
Tannenweg 25, 18059 Rostock
© 0381 40514-20
E-Mail: ramona.neuendorf@veolia.com



Schülerinnen und Schüler vor dem sortierten Müll aus der Anlage. Fotos: Veolia Umweltservice Nord GmbH



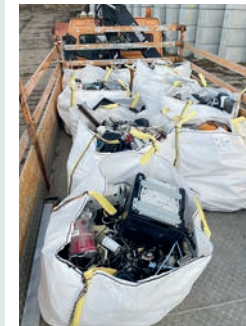
Blick in die Sortieranlage.

E-Waste Race in Rostock: Schulwettbewerb zum E-Schrottsammeln geht in die nächste Runde

In einem vierwöchigen Schulwettbewerb sammeln Rostocker Schülerinnen und Schüler möglichst viel Elektroschrott und setzen sich dabei mit den Themen Wertstofffassung und Kreislaufwirtschaft auseinander. Das Projekt fördert **ökologisches Bewusstsein** und **nachhaltiges Handeln**, ebenso werden wertvolle Rohstoffe wieder in den Kreislauf zurückgeführt. Denn allein in Deutschland fallen jährlich rund 1,7 Millionen Tonnen Elektro- und Elektronikschrott an.

Jeweils bis zu 10 Schulen treten in diesem Sammelwettbewerb gegeneinander an, die Siegerschule gewinnt einen Klassenausflug. Insgesamt sieben Schulen beteiligten sich beim ersten E-Waste Race 2022 in Rostock und sammelten rund 7.800 Teile Elektroschrott. Das E-Waste Race hat nicht nur wichtige Kompetenzen vermittelt, sondern den Schülerinnen und Schülern viel Freude bereitet und gezeigt, was möglich ist, wenn Kinder den Umweltschutz selbst in die Hand nehmen. Insofern wird die Stadtentsorgung Rostock GmbH in Kooperation mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock das E-Waste Race sehr gern erneut begleiten und unterstützen.

Weitere Informationen zum E-Waste Race unter: www.ewasterace.de.



Gesamelter E-Schrott.



Bei der Siegerehrung.

Fotos: Stadtentsorgung Rostock GmbH

Bücher-Tausch

Neues Serviceangebot für Rostocker Bürgerinnen und Bürger auf den Recyclinghöfen

Spenden, Mitnehmen, Weitergeben: Die Bücher-Tausch-Boxen sind seit April 2023 ein neues Serviceangebot auf den Rostocker Recyclinghöfen. Im Auftrag des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz wurden durch die Stadtentsorgung Rostock ehemalige genutzte Sozialcontainer zu „Bücher-Tausch-Boxen“ umfunktioniert und durch den Graffiti-Künstler Sebastian Volgmann aufmerksamkeitsstark besprüht. Die Boxen sind zunächst auf den Recyclinghöfen in Reutershagen und in der Südstadt zugänglich, die Umsetzung auf den anderen Höfen wird in den nächsten Jahren realisiert.

Unter dem Motto „Büchlein wechsele dich“ können die Bürgerinnen und Bürger ihre gebrauchten und noch gut erhaltenen Bücher, die zu schade zum Wegwerfen sind, auf den Recyclinghöfen abgeben, sich aus dem Bestand ein anderes Buch aussuchen und mitnehmen.

Dieser kostenlose Service erfordert keinerlei Formalitäten beim Tauschen oder Mitnehmen der Bücher. Durch das Wiederverwenden der Bücher werden wertvolle Ressourcen geschont und somit die Umwelt. Der Büchertausch spart nicht nur Geld, sondern macht das Lesen auch zu einer erschwinglichen Freizeitbeschäftigung.

Vorbeikommen und drauf losstöbern lohnt sich!



Begehrter Bücher-Tausch-Container ...



... mit Bücherregalen
Fotos: Stadtentsorgung
Rostock GmbH

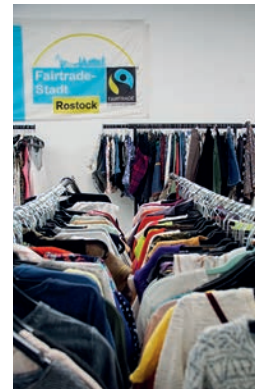
Pop-up Kleidertausch SCHÄTZCHEN

Etwa 60 Kleidungsstücke werden im Jahr pro Person in Deutschland gekauft und nur die Hälfte davon wird regelmäßig getragen. Die andere Hälfte wird im besten Fall recycelt, im schlechtesten Fall landet sie auf dem Müll: In Europa werden jährlich 5,8 Millionen Tonnen Kleidung weggeworfen. 75% davon enden auf der Deponie oder werden verbrannt.

Den Preis für die massenhafte Billigproduktion zahlen Mensch und Natur vor allem in den asiatischen Produktionsländern, wie Greenpeace-Reports dokumentieren. 300 Tonnen Wasser braucht jede Tonne Stoff. Die Produktion der Kleidung vergiftet Gewässer und Trinkwasser in Ländern wie China, Pakistan und Mexiko.

(Quelle: <https://greenpeace.de> „Konsumkollaps durch Fast Fashion“ und „Detoxreport 2021“)

Das alles ist Teil eines linearen Produzieren-Verkaufen-Wegwerfen-Systems, von dem auch die EU inzwischen eine Abkehr und eine Hinwendung zur Kreislaufwirtschaft fordert. Kleidungsstücke, die bereits produziert wurden, weiterzugeben ist ein erster Schritt in Richtung Zirkul



Vielseitiges Sortiment beim Kleidertausch.
Foto: www.c-promo.de



Große Auswahl an Spielen und Plüschtieren beim Spielzeugtausch
Fotos: Fairtrade-Stadt Rostock



arität und diesen geht der SCHÄTZCHEN Pop-up Kleidertausch.

Wie funktioniert das SCHÄTZCHEN?

Mehrmals im Jahr wird eine leerstehende Gewerbefläche angemietet und für eine Woche kann gut erhaltene Kleidung getauscht werden. Unabhängig davon, ob etwas mitgebracht wurde oder nicht, kann so viel mitgenommen werden, wie gefällt. Es gibt keine Nachweise für Bedürftigkeit o.ä. und spontane Besucherinnen und Besucher sind jederzeit willkommen. In der Vorweihnachtszeit verwandelt sich das SCHÄTZCHEN in einen Spielzeugtausch mit gleichen Konditionen.

Weitere Informationen und Termine:
<https://fairtradestadt-rostock.de/aktivsein/kleidertausch/>

Einkaufsführer ROSTOCK NACHHALTIG



rostock-nachhaltig.de

Mit dem digitalen Einkaufsführer ROSTOCK NACHHALTIG werden Unternehmen und Orte in Rostock aufgelistet, die sich im besonderen Maße mit ihren Waren oder Dienstleistungen vom konventionellen Angebot abheben. Dazu zählen Kriterien wie fair gehandelt, regional, ökologisch, solidarisch, kostenfrei und Mobilität. Die Eintragung ist kostenfrei.

Zum Einkaufsführer: <https://rostock-nachhaltig.de>

Die Organisation des SCHÄTZCHEN Pop-up Kleidertauschs und die Redaktion des Einkaufsführers ROSTOCK NACHHALTIG finden im Rahmen der kommunalen Kampagne Fairtrade-Stadt Rostock statt. Kontakt: fairtrade@rostock.de



Rostock von oben - Flächennutzung und Versiegelung in unserer Stadt

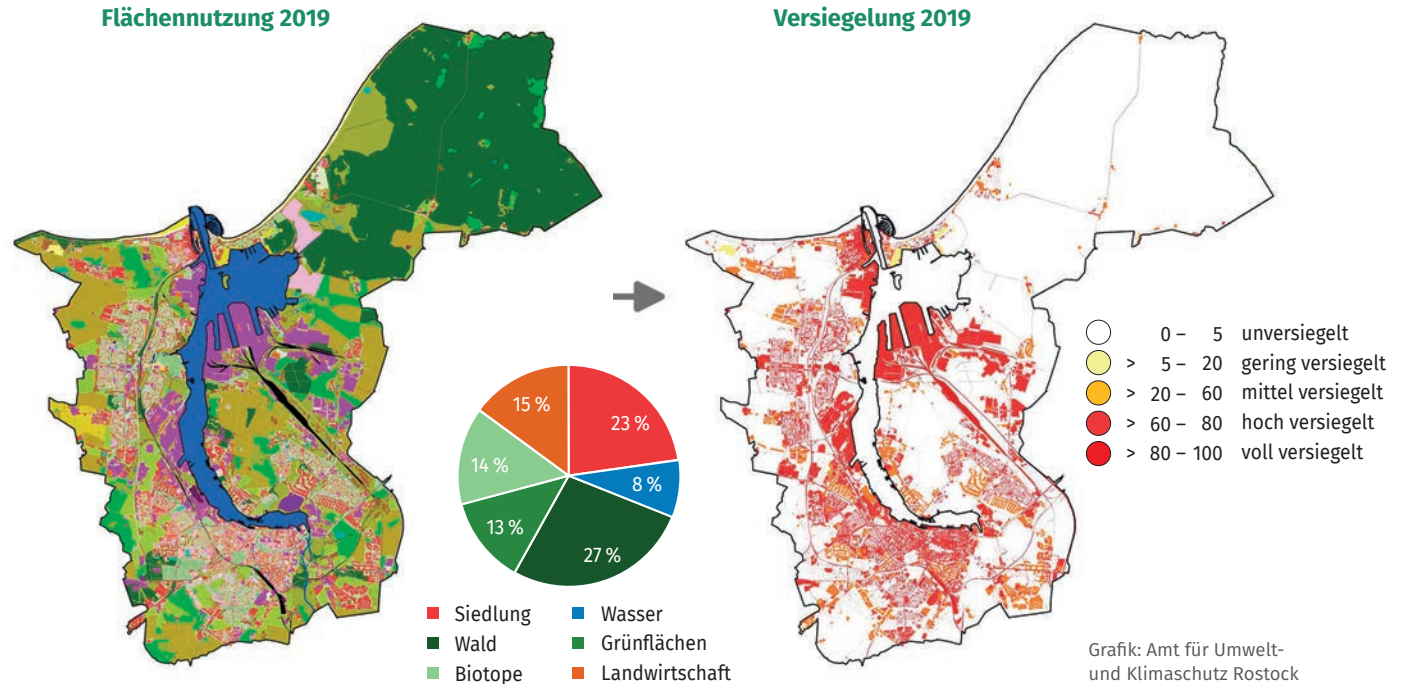
Seit 1995 wird anhand von Satelliten- und Luftbildern die Flächennutzung im Stadtgebiet alle 5 bis 7 Jahren erfasst, ausgewertet und verglichen. Dabei werden 48 Nutzungstypen unterschieden. Die letzte Kartierung dokumentiert Nutzungsänderungen auf Flächen, die im Zeitraum von 2014 bis 2019 im gesamten Stadtgebiet erfolgten.

Die Flächeninanspruchnahme für neue Wohnbebauung, Verkehrsflächen, Industrie- und Gewerbegebiete betrug von 1989 – 2019 insgesamt 985 ha. Das entspricht etwa 1407 Fußballfeldern (durchschnittlich ca. 47 Fußballfelder pro Jahr in den vergangenen 30 Jahren).

Der Versiegelungsgrad der Stadt Rostock beträgt nur ca. 18%, da die Stadt Rostock über große Wasser- und Waldflächen verfügt.

Flächenverbrauch der vergangenen 30 Jahre von 1989 – 2019

1989 – 1995	Vorrangig Industrie und Gewerbeflächen werden entwickelt
1995 – 2002	Großflächiger Eigenheimbau dominiert
2002 – 2007	Flächenverbrauch für Industrie und Gewerbe nimmt wieder zu
2007 – 2014	Vorwiegend innerstädtische Verdichtung, Ausbau von Eigenheimsiedlungen und ein Wachstum des Hafens wird beobachtet
2017 – 2019	Weitere innerstädtische Verdichtung erfolgt



Die Flächennutzungskartierung wird vor allem für die Flächenbilanzierung und als Instrument des vorsorgenden Bodenschutzes in der Bauleitplanung angewendet. Durch gezielte Nutzung von Brachflächen für die Ansiedlung von Gewerbe oder Wohnungsbau könnte die Bebauung von Flächen auf der „Grünen Wiese“ für Siedlungstätigkeit geringer gehalten werden. Naturnahe Böden werden dadurch geschont und ihre Funktionen, wie zum Beispiel das Wasserspeichervermögen oder die Lebensraumfunktion für Menschen, Tiere

und Pflanzen, werden erhalten. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Niedermoorböden Rostocks, die einen Flächenanteil von ca. 6% einnehmen und für den Klimaschutz sowie als wichtiger Naturstandort besonders bedeutsam sind.

Die Karte der Flächennutzungskartierung kann auf dem städtischen Geodatenportal abgerufen werden (www.geoport-hro.de).

Nicht nur bei Sommerhitze kostenlos Trinkwasser an Trinkwasser- spendern und Refill-Stationen nachfüllen

Seit dem Sommer 2018 spüren wir es jedes Jahr: Die Hitzetage nehmen zu, die Nächte werden tropischer.

Auch in Zukunft müssen wir uns auf diese veränderten Temperaturen einstellen.

Für viele Menschen, besonders für Ältere, Kinder und Kranke, können die hohen Temperaturen zu einer starken Belastung werden. Eine der wichtigsten Vorsorgemaßnahmen an heißen Tagen lautet: Viel Trinken! Beim Bummel durch die Stadt stellt sich in der heißen Jahreszeit jedoch oft die Frage: „Wo kann ich meine Trinkflasche auffüllen?“

Antworten dazu gibt Refill Deutschland. Die bundesweite ehrenamtlich agierende Initiative motiviert Betreibende von Geschäften, Cafés, Restaurants, Bahnhofsmissionen, Apotheken und vielen weiteren, der Öffentlichkeit kostenlos Trinkwasser zur Verfügung zu stellen und das Auffüllen der mitgebrachten Wasserflaschen zu ermöglichen. Die Idee hinter Refill ist hauptsächlich die Vermeidung von Plastikeinwegflaschen, jedoch wird angesichts der zunehmenden Erwärmung aus gesundheitlicher Sicht die freie Verfügbarkeit von Trinkwasser immer wichtiger.

Kostenfreies Leitungswasser gibt es an allen Orten mit dem blauen Refill

Aufkleber an der Tür. Die Übersicht aller bundesweit mitmachenden Refill-Stationen ist auf der Internetseite zu finden. Auch für Rostock sind einige Betreibende eingetragen: beispielsweise Konditorei Junge und Starbucks in der Kröpeliner Straße, Freiraum im Barnstorfer Weg, das Blumenfachgeschäft Guhl in der Langen Straße und die Jugendherberge in Warnemünde. Auch die Stadt Rostock macht sich Gedanken, wie die Öffentlichkeit auf Hitzewellen vorbereitet und wie mögliche gesundheitliche Folgen abgemildert werden können. Im Jahr 2023 fanden dazu innerhalb der Verwaltung intensive Vorbereitungen für die Umsetzung einer Refill-Station im Rathaus statt.

Eine weitere Maßnahme zur Hitzevorsorge ist die Installation von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum. Dazu wurde die EU-Trinkwasserverordnung geändert und Anfang 2023 entsprechend das deutsche Wasserhaushaltsgesetz. Kommunen stehen nunmehr in der Pflicht, kostenlos Trinkwasser für die Bevölkerung bereitzustellen – mittels Innen- und Außenanlagen.

Ein Trinkwasserbrunnen soll beispielsweise am Kröpeliner-Tor-Vorplatz errichtet werden. Weitere Trinkbrunnen folgen zunächst in Lütten

Klein und Toitenwinkel. Die Festlegung der Standorte in diesen Stadtteilen wurde gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern im vergangenen Sommer mit Spaziergängen vor Ort und über eine Onlinebeteiligung getroffen.



Link: Refill-Deutschland
Alle weiteren Informationen und wie Sie selbst mitmachen können, erfahren Sie hier:
<https://refill-deutschland.de/>

Wenn auch Sie eine Refill-Station werden möchten, stellt Ihnen das Amt für Umwelt- und Klimaschutz kostenlos Aufkleber zur Verfügung. Anfragen können Sie formlos richten an: umweltamt@rostock.de



Vanessa Stock, Inhaberin der „Haltestelle“ im Barnstorfer Weg, bietet bereits seit zwei Jahren über Refill kostenlos Wasser an. Die Resonanz auf die klimafreundliche Aktion ist groß. Foto: Joachim Klock



Auch die Refill-Station im Geschäft „Freiraum“ im Barnstorfer Weg wird seit ca. eineinhalb Jahren gern genutzt. Foto: Anne Rieck

Der kommunale Wärmeplan für Rostock

Die Rostocker Bürgerschaft hat 2022 den kommunalen Wärmeplan als Strategie für die Umstellung der Wärmeversorgung auf CO₂-freie Quellen beschlossen. Dieser Plan wurde in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, Wohnungsunternehmen und Fachämtern der Stadtverwaltung erarbeitet. Ziel ist, bis 2035 die Fernwärme in Rostock klimaneutral bereitzustellen. Dafür wurden Maßnahmenpläne für die Stadtwerke und die Stadtverwaltung entwickelt, an deren Umsetzung gearbeitet wird. Dazu gehört u.a. die Erstellung von ersten Quartierskonzepten, die verschiedene Vorhaben zur Sanierung der Infrastruktur integrieren sollen.

Mehr Informationen zum Wärmeplan sind hier zu finden:
www.rostock.de/klimaschutz



Banner: Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Klimaaktionstag zum 16. Mal in der Langen Straße

Am 22. September 2024 findet der Klima-Aktionstag zum 16. Mal statt. Bei dieser öffentlichen Veranstaltung zeigen Unternehmen, Verbände, Vereine, Initiativen und die Stadtverwaltung was in Rostock für den Klimaschutz getan wird und wie man sich einbringen kann. Jeder kann sich z.B. über klimafreundliche Mobilität, Energieversorgung oder das, was die Stadtverwaltung zum Thema Klimaschutz macht, informieren. Hier ist die richtige Stelle, um sein Wissen zum Klimaschutz zu testen und Klimaschutzakteuren Fragen zu stellen. Bei lokalem Eis oder fairen Köstlichkeiten, natürlich auf Mehrweggeschirr, kann jeder an der Stempelkartentombola oder der Stadtwette teilnehmen, ein Fahrrad aus dem Fundbüro der Deutschen Bahn ersteigern oder mit dem Karussell eine Runde drehen.

Kommen Sie gern mit uns beim Klimaaktionstag ins Gespräch!
<https://klimaaktionstag-rostock.de/>



Rundes Bild: Stände auf dem Klima-Aktionstag 2022 in der Langen Straße.
Unten: Spielbahn der Deutschen Bahn, eine Attraktion zum Klima-Aktionstag 2022. Fotos: Joachim Kloock

Mit dem Energiebündnis Rostock auf Energietour gehen

Das Energiebündnis Rostock ist ein gemeinnütziger Verein, zu dem sich Unternehmen, Institutionen und Vereine zusammengeschlossen haben. Auch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gehört dazu. Der Verein wirbt für den dringend erforderlichen Ausbau der Erneuerbaren Energien, Energiesparen und mehr Klimaschutz. Um zu informie-

ren, was die Vereinsmitglieder selbst für diese Ziele machen, wird seit 2014 in Kooperation mit der Volkshochschule eine Energietour organisiert, die verschiedene Führungen in den Unternehmen und zu anderen Akteuren bietet. So kann z.B. ein Windrad bestiegen, die Wärmegewinnung aus dem Rostocker Abwasser besichtigt oder eine Vorführung der

modernen Heizungstechnik in einem Gebäude der Universität besucht werden.

Mehr Informationen zur Energietour sind hier zu finden:
www.vhs-hro.de/energietour

Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für Haushaltungen werden in Rostock als **Behältergebühr** und als **Abfallverwertungsgebühr** berechnet. Die **Behältergebühr** ist die Gegenleistung für das Einsammeln, den Transport und die gemeinwohlverträgliche Behandlung, einschließlich der Beseitigung von Hausmüll. Die **Abfallverwertungsgebühr** ist die Gegenleistung für die Entsorgung aller Abfallarten aus Haushaltungen, die der Stadt bei der Vorbereitung zur Wiederverwendung, dem Recycling und der sonstigen Verwertung sowie der hierfür notwendigen Leistungen einschließlich der Recyclinghöfe und der Verwaltung, entstehen. Sie wird nach der Anzahl der auf dem Grundstück wohnenden Personen berechnet. Diese Gebühr enthält: Leistungen für die Verwertung von Sperrmüll, Bioabfällen, Garten- und Parkabfällen (einschließlich Tannenbaumsorgung), Kühlschränken, Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Problemabfällen, Altpapier sowie für die Betreuung der Recyclinghöfe.

Abfallsack

Über den amtlich gekennzeichneten 70-Liter-Abfallsack können vorübergehend erhöhte Haus- und Geschäftsmüllmengen entsorgt werden. **Amtliche Abfallsäcke** werden vom Kundenservice der SR GmbH und von den Mitarbeitenden auf den Recyclinghöfen verkauft. Dieser Sack wird nur eingesammelt, wenn er am Entsorgungstag neben den Abfallbehältern bereitgestellt wird.

Anliegerreinigungspflichten

Die Rostocker Straßenreinigungssatzung regelt den Umfang der Anliegerpflichten für die Reinigung und den Winterdienst. Für die überwiegende Anzahl der Straßen beschränkt sich die Anliegerpflicht auf den Gehwegbereich. Sie umfasst die allgemeine Säuberung z.B. die Beseitigung von Abfällen, Laub, Hundekot sowie das Entfernen von Wildkraut und deren satzungsgemäße Entsorgung. (siehe Laubsack)

Elektronischer Abfallkalender

Die Termine für die Abfuhr von Restmüll, Leichtverpackungen, Papier und Bioabfall finden Sie im Internet unter: www.stadtentsorgung-rostock.de.

Elektro- und Elektronikschrott

Sie können die Entsorgung so oft wie nötig in Anspruch nehmen, die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten. Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH:

- **Füllen Sie das Onlineformular aus:** www.stadtentsorgung-rostock.de
- **Auftrag zur Abfuhr Elektroschrott**, oder
- ☎ **4593-100**

Die Terminvereinbarung soll möglichst 14 Tage vor der gewünschten Abholung erfolgen. Stellen Sie die Gegenstände erst am Vorabend des Entsorgungstages öffentlich bereit. Wählen Sie den Stellplatz so aus, dass er vom öffentlichen Verkehrsraum aus leicht erreicht werden kann. Ohne Anmeldung werden Elektro- bzw. Elektronikschrott bei der Abfuhr laut Tourenplan nicht mitgenommen. Eine Selbstanlieferung auf den Recyclinghöfen ist ebenfalls kostenfrei möglich. Alte Elektrogeräte können Sie auch bei den großen Händlern abgeben. Alle Verkäufer*innen, ebenso Online- und Versandhändler*innen, mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte ab 400 Quadratmetern, nehmen kleine Elektrogeräte mit einer Kantenlänge bis maximal 25 Zentimeter in haushaltstypischer Menge kostenlos an. Größere Geräte werden unentgeltlich beim Kauf eines gleichartigen Gerätes zurückgenommen. Wer sich ein neues Gerät anliefern lässt, muss schon bei Abschluss des Kaufvertrages mitteilen, dass gleichzeitig ein Altgerät abgegeben werden soll. Grundlage für das neue Rücknahmesystem ist das **Elektro- und Elektronikgerätegesetz**, das die Hersteller und Vertrieber von Elektrogeräten zu mehr Verantwortung für ihre Produkte verpflichtet. Alle Elektrogeräte sind mit einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Leicht ent-

Die Standorte der Altglascontainer finden Sie unter www.geoport-hro.de (→ städtische Infrastruktur) (siehe S. 10).

Grünschnitt

Die Stadt Rostock bietet verschiedene Möglichkeiten zur Entsorgung von Garten- und Parkabfällen an, deren Leistungen über die Abfallverwertungsgebühren gedeckt sind:

- ganzjährig auf den vier Recyclinghöfen
 - ganzjährig Grünschnittcontainer à 7 m³ für Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sind (keine gewerblichen Kunden). Bei größeren Mengen ab 7 m³ erfolgt die Entsorgung über gesondert bereitgestellte Container. Für eine maximale Auslastung wird empfohlen, dass Eigentümerinnen und Eigentümer benachbarter Grundstücke gemeinsam den Container nutzen.
- Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH: Für die Containergestellung nutzen Sie bitte das **Onlineformular:** www.stadtentsorgung-rostock.de
- **Auftrag Grünschnittcontainer** (PDF), oder
 - ☎ **4593-100**

- Am 10.04.2024 und 09.10.2024 Abfuhr von kleineren Mengen Grünschnitt in gebündelter Form (max.: 1,50 m lang, 50 cm dick, 10 kg schwer).

Rostocker Kleingartenanlagen, die Mitglied im Verband der Gartenfreunde e.V. sind, wird zweimal im Jahr ein Großcontainer à 35 m³ für die Abfuhr von Grünschnitt angeboten. Der Vorstandsvorsitzende beantragt die Containergestellung über das Onlineformular.

Hundekot

Die Aufstellung von 39 Hundetoiletten und 24 Beutelspendern ist eine Serviceleistung der Stadt als unterstützende Maßnahme zur Beseitigung und Entsorgung von Hundekot. Die Entsorgung

Kleine Abfallkunde

Schadstoffentsorgung aus Haushalten

Auf den Recyclinghöfen können Sie Schadstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen ohne zusätzliche Kosten entsorgen. Die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten.

Sperrmüll

Sie können die Entsorgung so oft wie nötig in Anspruch nehmen, die Kosten sind bereits in den Abfallverwertungsgebühren enthalten. Die Terminvereinbarung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH:

- **Füllen Sie das Onlineformular aus:** www.stadtentsorgung-rostock.de
- **Auftrag Sperrmüll-Entsorgung**
- **Auftrag Sperrmüll-Schnellentsorgung** (PDF) (kostenpflichtig), oder
- ☎ **4593-100**

Die Terminvereinbarung soll möglichst 14 Tage vor der gewünschten Abholung erfolgen. Stellen Sie die Gegenstände erst am Vorabend des Entsorgungstages öffentlich bereit. Wählen Sie den Stellplatz so aus, dass er vom öffentlichen Verkehrsraum aus leicht erreicht werden kann. Ohne Anmeldung wird Sperrmüll bei der Abfuhr laut Tourenplan nicht mitgenommen. Eine Selbstanlieferung auf den Recyclinghöfen ist ebenfalls kostenfrei möglich. Für Gebührenpflichtige, die ihren Sperrmüll nicht an dem für das jeweilige Stadtgebiet festgelegten Entsorgungstag bereitstellen können, gibt es das Angebot einer Sperrmüllschnellentsorgung.

Da diese Sperrmüllschnellentsorgung kein Bestandteil der Abfallsatzung/ Abfallgebührensatzung ist, wird von der Stadtentsorgung Rostock GmbH ein Entgelt erhoben. Die Höhe der Kosten können Sie im Kundenservice erfragen. Die Auftragsbearbeitung erfolgt über den Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH.

Umwelt-Telefon

Über das Umwelt-Telefon ☎ **381-7303** können Sie innerhalb der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr) Ihre Hinweise und



Altbatterien

In vielen Handelseinrichtungen können Altbatterien kostenfrei abgegeben werden. Auf den Recyclinghöfen erfolgt die Annahme von Altbatterien aus Haushalten ebenfalls ohne zusätzliche Kosten. Hier können Sie auch Lithium- und andere Hochenergiebatterien abgeben.

Altfahrzeuge/Altfahrräder

Entsprechend der Altfahrzeug-Verordnung sind die Hersteller von Fahrzeugen verpflichtet, alle Altfahrzeuge ihrer Marke vom Letzthaltenden unentgeltlich zurückzunehmen. Wer sich seines alten Autos entledigen will, muss dieses einer von den Herstellern eingerichteten anerkannten Annahme- oder Rücknahmestelle oder einem anerkannten Verwertungsbetrieb übergeben. Informationen ☎ 381-7315

Altfahrräder, die aufgrund ihres Zustandes als „Schrottfahrrad“ oder wegen langer Standzeit als „herrenlose Sache“ von Amts wegen mit einer gelben Banderole versehen wurden und nicht binnen der darauf angegebenen Frist von deren Eigentümern beräumt wurden, werden eingesammelt, einer Verwertung zugeführt bzw. an gemeinnützige Vereine zur Verwendung übergeben. Meldung von Altfahrzeugen/Altfahrrädern: Online-Eintrag www.klarschiff-hro.de oder ☎ 381-7315 oder -3273, oder Umwelttelefon ☎ 381-7303.

Altkleidersammlung

Nutzen Sie die Altkleidercontainer, die Sammelstellen der karitativen Verbände, die Sozialkaufhäuser und Umsonstläden. Die Standorte der Altkleidercontainer finden Sie unter www.geoport-hro.de (→ städtische Infrastruktur).

Blaue Tonne

Sie ist für alle Grundstückseigentümer*innen ohne zusätzliche Kosten erhältlich. In die blaue Tonne gehören Zeitungen, Zeitschriften, Papiertüten und andere Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton. (siehe S. 10)

CDs und DVDs

Auf den Recyclinghöfen stehen kostenfreie Sammel-systeme für alte CDs und DVDs bereit. Die Datenträger sollen unzerkleinert und ohne Verpackung eingeworfen werden.

fernere Batterien, Akkus oder Lampen müssen vor Abgabe der Altgeräte entnommen und separat entsorgt werden.

Energiesparlampen

Alte Energiesparlampen gehören in die Schadstoffentsorgung. Sie enthalten geringe Mengen des Schwermetalls Quecksilber und dürfen nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden.

Kostenfreie Rückgabemöglichkeiten bieten die vier Recyclinghöfe, verschiedene Baumärkte und Drogeriemärkte. Weitere Informationen finden Sie unter www.lichtzeichen.de.

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Über die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werden alle Leichtverpackungsabfälle aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen entsorgt. Alle Fragen zur Gelben Tonne werden unter ☎ 4593-100 beantwortet. Das gilt für Beratungsleistungen, für die Bereitstellung der gelben Behälter und für die Klärung von Entsorgungsproblemen. Vermehrt anfallende Leichtverpackungen können nur über den zugelassenen Gelben Sack des DSD entsorgt werden. Er ist in allen Ortsämtern, in der Gebührenstelle am Petridamm 26 und auf den vier Recyclinghöfen kostenfrei erhältlich. Der Gelbe Sack ist am Abfuhrtag neben der Gelben Wertstofftonne verschlossen bereitzustellen. (siehe S. 10)

Grüne-Umwelt-Box

Auf den vier Recyclinghöfen der Stadt wurde diese Box zur Entsorgung von Leermulden eingeführt. Dazu gehören sämtliche Laser-, Tinten- und Kopierermodule unabhängig vom Typ oder Art. Eine Sammlung in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen ist ebenfalls möglich. Informationen erhalten Pädagoginnen und Pädagogen auf der Website www.sammeldrache.de.

Glascontainer

Glascontainer sind ein wichtiger Bestandteil der Erfassungssysteme für Wertstoffe. Die Sortierung erfolgt nach Farben: Braunglas, Weißglas, Grünglas inkl. sonstiger Farben. Einwurfzeiten: werktags: 7.00 bis 20.00 Uhr
Fensterglas, Spiegelglas und Bleiglas gehören aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung in die Restmülltonne. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.was-passt-ins-altglas.de;
www.glasaktuell.de

des Hundekots liegt in der Eigenverantwortlichkeit des Hundebesitzenden. Mit Abfalltüten aus Hundetoiletten, Beutelspendern oder aus dem Handel kann der Hundehaltende den Kot in die Behälter der Hundetoiletten, in öffentliche Papierkörbe oder in die Hausmülltonne mühelos und hygienisch entsorgen. Informationen: ☎ 381-7306.

Kommunaler Ordnungsdienst (KOD)

Die Vollzugsbeamten des KOD führen täglich von 6.30 bis 21.00 Uhr Kontrollen für das Amt für Umwelt- und Klimaschutz sowie für weitere Fachämter der Stadt Rostock durch. Kontakt: Stadtamt ☎ 381-3225.

Korkensammelstellen

Auf den Recyclinghöfen besteht die Möglichkeit der Abgabe von Korken. Eine weitere Korkensammelstelle befindet sich im Ökohaus Rostock, Hermannstraße 36.

Laubsack

Der Laubsack, ein kompostierbarer, faserverstärkter 120-Liter-Papiersack, dient nur zur Entsorgung von gelegentlich erhöhtem Anfall von Laub, Rasenschnitt, Blumen- und Staudenschnitt sowie Wildkräutern. Grundstückseigentümer, die eine Biotonne haben, können jährlich drei amtliche Laubsäcke kostenfrei erhalten. Diese werden nur in der Gebührenstelle ausgegeben. Weitere Laubsäcke, auch für Einwohner*innen ohne Biotonne, werden beim Kundenservice der SR GmbH und auf den Recyclinghöfen verkauft. (Schutzgebühr 1 Euro/Laubsack). Laubsäcke werden nur eingesammelt, wenn sie am Entsorgungstag der Biotonnen neben den Abfallbehältern zur Abholung bereitgestellt werden.

Medikamente

Altmedikamente dürfen nicht in die Toilette oder das Abwasser entsorgt werden. Entsorgen Sie diese mit dem Hausmüll.

Röntgenbilder

Die Entsorgung von Röntgenbildern ist auf den vier Recyclinghöfen in speziell dafür gekennzeichneten Behältern ohne zusätzliche Kosten möglich.

Anzeigen zu Müllecken, Autowracks und anderen Umweltvergehen persönlich mitteilen. Außerdem ist die Umweltaufsicht per Fax 381-9739 und per E-Mail: umweltaufsicht@rostock.de erreichbar. Nutzen Sie auch das Internetportal www.klarschiff-hro.de und melden Sie das Problem mit wenigen Klicks.

Verbrennen

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist in Rostock gemäß der Pflanzenabfallverordnung verboten. Pflanzliche Abfälle sind der Kompostierung zuzuführen. Nutzen Sie die o.g. Entsorgungsmöglichkeiten und das Biotonnen-Sammelsystem. (siehe Grünschnitt)

Wertschätzen statt Wegwerfen

(REUSE = Wiederverwendung) Nutzen Sie die Angebote von Umsonstläden und Sozialkaufhäusern. Gebrauchte Angebote schonen die Ressourcen und Entsorgungskosten für Abfall werden gespart. Das Falblatt „Zu schade für den Müll“ mit vielen Informationen erhalten Sie im Amt für Umwelt- und Klimaschutz, in den Ortsämtern, im Rathaus und im Internet unter www.rostock.de/umweltamt. In Toitenwinkel wird voraussichtlich 2024 ein neuer Recyclinghof eröffnet. Ab 2025 soll dort ein Reuse-Projekt angeboten werden. Kontakt: Abfallberatung ☎ 381-7347.


Wertstoffcontainerstellplätze

Hier können Sie **Altglas** und **Altpapier** in die entsprechend gekennzeichneten Container entsorgen. Achten Sie auf Ordnung und Sauberkeit an den Stellplätzen. Das Ablagern von Abfällen aller Art neben den Wertstoffcontainern kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Die Papiercontainer sind als Entsorgungsangebot im Bringsystem nur für die Bevölkerung vorgesehen und nicht für die Entsorgung von Transport- und Umverpackungen aus dem gewerblichen Bereich zugelassen. Gewerbetreibende müssen eigene Entsorgungsverträge abschließen. Nutzen Sie für Hinweise und Anzeigen das Internetportal www.klarschiff-hro.de oder das Umwelt-Telefon (siehe oben). Die Standorte der Wertstoffcontainer finden Sie unter www.geoport-hro.de (→ städtische Infrastruktur).

Weitere Informationen:
www.rostock.de/umweltamt
www.stadtentsorgung-rostock.de




Abfalltrennung leicht gemacht



Papiertonne / Papiercontainer

- Briefumschläge
- Broschüren
- Kartons
- Kataloge
- Papiertüten
- Schreibpapier
- Werbeprospekte
- Zeitungen
- Zeitschriften

Tipp: Kartonverpackungen flach drücken.



Gelbe Tonne / Gelber Sack

Kunststoff:

- Joghurtbecher
- Anpflanztöpfe
- Plastikflaschen
- Plastikbeutel
- Plastikfolien

Metall:

- Aluschalen
- Aludeckel
- Alufolien
- Konservendosen
- leere Spraydosen


Verbundstoff (Tetrapack):

- Getränke- und Milchkartons

Schaumstoffe:

- Schalen für Obst und Gemüse
- geschäumte Verpackungen


Tipp: Nur Leichtverpackungsabfälle ohne Inhaltsreste einwerfen.



Glascontainer

- Flaschen, Gläser, Glasverpackungen sortiert nach Farben:
Braunglas, Grünglas inkl. sonstige Farben, Weißglas


Tipp: Einwurfszeiten beachten: werktags: 7.00 bis 20.00 Uhr



Biotonne

- Baum- und Strauchschnitt
- Eierschalen
- Filtertüten mit Kaffeesatz
- Gemüse- und Obstabfälle
- Teebeutel
- Laub
- Rasenschnitt
- Schalen von Südfrüchten
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Knochen

Tipp: Bio-Abfälle in Papiertüten sammeln. **Sogenannte kompostierbare oder biologisch abbaubare Kunststofftüten nicht benutzen**, sie verrotten zu langsam und werden als Störstoffe im Kompostwerk aussortiert. Feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln.



Hausmülltonne

- Asche
- Bleiglas
- defektes Geschirr
- defektes Spielzeug
- Katzenstreu
- Kehricht
- Staubsaugerbeutel
- stark verschmutztes Papier / Verpackungsmaterial
- Spiegelglas
- Tapetenreste
- Windeln
- Zigarettenkippen

Tipp: Für gelegentlich größere Mengen Hausmüll amtlichen Abfallsack nutzen.

Entsorgung von Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott / Kühlschränken, Grünschnitt

Terminvereinbarung mit dem Kundenservice der Stadtentsorgung Rostock GmbH

- Tel. 4593-100 oder E-Mail: kd_auftrag@stadtentsorgung-rostock.de oder www.stadtentsorgung-rostock.de
- Online-Formular: Auftrag Sperrmüll-Entsorgung
- PDF-Formular: Auftrag Sperrmüll-Schnellentsorgung (kostenpflichtig)
- Online-Formular: Auftrag zur Abfuhr Elektroschrott
- PDF-Formular: Auftrag Grünschnittcontainer

Schadstoffannahme, Grünschnitt, Sperrmüll, Haushalts- und Elektroschrott auf den Recyclinghöfen:

Anlieferungszeiten:

Mo - Fr: 10.00 - 18.15 Uhr und Sa: 09.00 - 12.45 Uhr

Abfallberatung

Amt für Umwelt- und Klimaschutz: Tel. 381-7347

Meldung von illegalen Abfallablagerungen:

- Umwelt-Telefon: 381-7303 oder
- E-Mail: umweltaufsicht@rostock.de oder
- Kommunaler Ordnungsdienst, E-Mail: kod@rostock.de oder
- Eintrag im Bürgerportal: www.klarschiff-hro.de

Hanse- und Universitätsstadt Rostock/Amt für Umwelt- und Klimaschutz
 Holbeinplatz 14 · 18069 Rostock · ☎ 381-7301 · Fax 381-7373
 @: umweltamt@rostock.de · Internet: www.rostock.de/umweltamt
 Di: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr; Do: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Abfallentsorgung

☎ 381-7313, -7314
 @: abfallentsorgung@rostock.de

Abfallberatung

☎ 381-7347

Altfahrzeugentsorgung, Schrottfahräder

☎ 381-7315

Straßenreinigung/Winterdienst

☎ 381-7305, -7306, -7307
 @: strassenreinigung@rostock.de

Umwelt-Telefon

☎ 381-7303 (24 h)
 @: umweltaufsicht@rostock.de
 www.klarschiff-hro.de

Gebührenstelle (Abfallgebühren)

Petridamm 26, 18146 Rostock
 ☎ 4593-200, -203,
 Fax 4593-205

Widerspruchsstelle (Abfallgebühren)

Petridamm 26
 18146 Rostock
 ☎ 4593-210, -211

Wasserwirtschaft/Bodenschutz

☎ 381-7338

Untere Wasserbehörde

☎ 381-7319

Immissionsschutz und Umweltplanung

☎ 381-7335

Auskunft Fernwärmesatzung

☎ 381-7345

Stadtentsorgung Rostock GmbH (SR GmbH)
 Petridamm 26 · 18146 Rostock
 Internet: www.stadtentsorgung-rostock.de

Kundenservice

☎ 4593-100
 @: kd_auftrag@stadtentsorgung-rostock.de

Mo, Mi, Do: 8.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 – 17.30 Uhr
 Freitag: 8.00 – 15.00 Uhr

Hier erfolgt u.a. die Anmeldung der Entsorgung von Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott und Grünschnitt. (Weitere Informationen siehe Seiten 8 bis 9.)

Straßenreinigung/Winterdienst

@: strassenreinigung@stadtentsorgung-rostock.de

SR Service GmbH

Petridamm 26 · 18146 Rostock
 ☎ 4593-111
 @: info@sr-service-gmbh.de
 Internet: www.sr-service-gmbh.de

Mo bis Do: 7.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 7.00 – 16.00 Uhr

Veolia Umweltservice Nord GmbH (Betriebsstätte MBA)

Ost-West-Straße 22, 18147 Rostock-Seehafen
 ☎ 677330-0, Fax 677330-24
 @: de.ves.info-mba@veolia.com, Internet: www.veolia.de

Öffnungszeiten Waage:
 Mo bis Fr:
 6.00 – 16.30 Uhr

Recyclinghöfe in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 Telefonische Auskünfte zu den Recyclinghöfen erteilt der Kundenservice der SR GmbH

Recyclinghof Lütten Klein

Koppelweg 1, 18107 Rostock

Recyclinghof Dierkow

Schließung nach Neueröffnung des Recyclinghofs Toitenwinkel
 Dierkower Damm 34, 18146 Rostock

Recyclinghof Südstadt

Schwaaner Landstraße 12, 18059 Rostock

Recyclinghof Reutershagen

Etkar-André-Straße 54, 18069 Rostock

Recyclinghof Toitenwinkel

Neueröffnung 2024 geplant – Ersatz für Recyclinghof Dierkow
 Hainbuchenring 4, 18147 Rostock

Anlieferungszeiten

Mo bis Fr: 10.00 – 18.15 Uhr
 Sonnabend: 9.00 – 12.45 Uhr

ELEKTRONISCHER ABFUHRKALENDER:

Die Termine für die Abfuhr von Restmüll, Leichtverpackungen, Papier und Bioabfall finden Sie im Internet unter: www.stadtentsorgung-rostock.de.



Januar

Das Sparen von Energie (Strom, Wärme, Kraftstoff) im Alltag schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch unsere Umwelt und das Klima. Eine einfache und unabhängige Energiesparberatung oder Energiesparchecks für den Haushalt bieten z. B. die Verbraucherzentrale und der Stromspar-Check an. Informationen stellen verschiedene Verbände bereit:

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

www.bund.net/energie-wende/energie-sparen

www.energiesparkonto.de

www.stromspar-check.de



Die Termine für die Tannenbaumabfuhr in Ihrem Wohngebiet erfahren Sie unter: www.stadtentsorgung-rostock.de.

Klarer Wintertag über den Dächern der Innenstadt.
Fotograf: Henning Gerloff

Neujahr
 Feiertag: Verschiebung
 Abfallentsorgung auf
 06.01.2024

Bis 29.03.2024 erfolgt die Entleerung der Biotonnen weiterhin 14-täglich.

1	1	2	3	4	5	6	7
2	8	9	10	11	12	13	14
3	15	16	17	18	19	20	21
4	22	23	24	25	26	27	28
5	29	30	31				



Goebel_Natalie_Rostock_2023

Februar

Lithium-Ionen-Batterien und Akkus stecken in Smartphones, Notebooks, E-Bikes etc. Sie enthalten wertvolle recyclingfähige Rohstoffe. Bei Beschädigung können sie gefährliche Brände auslösen. Deshalb dürfen sie nur in gekennzeichneten Sammelbehältern im Handel und auf den Rostocker Recyclinghöfen entsorgt werden (ohne zusätzliche Kosten).

www.brennpunkt-batterien.de

Am Vögenteich bei Nacht.
Fotografin: Natalie Goebel

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

5 1 2 3 4



6 5 6 7 8 9 10 11



7 12 13 14 15 16 17 18

8 19 20 21 22 23 24 25

9 26 27 28 29



März








Ungenutzte, aber funktionsfähige Möbelstücke und Haushaltsgegenstände können wiederverwendet und über Online-Portale, Secondhand-Läden oder Sozialkaufhäuser erworben werden. Ein städtisches Gebrauchtwarenkaufhaus (Rückkonsumzentrum) für jedermann ist in Verbindung mit dem Neubau des Recyclinghofs Toitenwinkel geplant (Mehr auf S. 8 – 9).

www.rostocker-stadtmission.de/sozialkaufhaus-dierkow
www.charismarostock.de/projekte/sozialkaufhaus.html



Kloster zum Heiligen Kreuz mit Universitätskirche, daneben das Hauptgebäude der Universität (Kleines Bild).
 Fotografinnen: Martina Jäckel (großes Bild); Marion Gerke

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

9					1	2	3		
10	4	5	6	7	Weltfrauentag Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 09.03.2024	8	9	10	
11	11	12	13	14	15	Digital Cleanup Day *	16	17	
12	18	19	Frühlingsanfang	20	21	Weltwassertag	22	23	24
13	 25	 26	 27	 28	 Karfreitag Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 30.03.2024	 29	 Beginn der Sommerzeit Ostersonntag	30	31

* Digitaler Aufräumtag zur Reduzierung von digitalem Müll, www.digitalcleanupday.de




April

Die Dachkampagne „Let´s Clean Up Europe“ bündelt europaweit Aktionen gegen die Vermüllung unserer Umwelt, die über das Jahr verteilt stattfinden. In Rostock führen traditionell im Frühling hunderte Ehrenamtliche mit Unterstützung der Stadtverwaltung einen „Frühjahrsputz“ in verschiedenen Stadtteilen durch und setzen damit ein Zeichen für mehr Sauberkeit im Lebensumfeld. Informieren Sie sich unter:

www.letscleanupeurope.de

Dreiwallbastion in den Rostocker Wallanlagen.
Fotograf: Berthold Brinkmann

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

 Ostermontag
 Feiertag: Verschiebung
 Abfallentsorgung auf
 02. bis 06.04.2024



Ab 02.04.2024 erfolgt die Entleerung der Biotonnen wöchentlich.

14

1

2

3

4

5

6

7

15

8

9

Abfuhr von
 gebündeltem
 Grünschnitt*

10

11

12

13

14

16

15

16

17

18

19

20

21

17

22

23

Tag gegen Lärm
 Fashion
 Revolution Day

24

25

26

27

28

18

Tag der Erneuer-
 baren Energien

29

30

* Abfuhr nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 4593-100 (Details siehe Seite 8 „Grünschnitt“).










Mai

Nachhaltiger Konsum berücksichtigt ökologische und soziale Aspekte bei Kauf und Nutzung von Produkten oder Dienstleistungen. Nachhaltige Produkte sind fair, regional, biologisch, solidarisch und klimafreundlich hergestellt. Achten Sie auf geprüfte Siegel und Label. Hinweise zu Anbietern nachhaltiger Produkte in Rostock finden Sie z.B. im Einkaufsführer ROSTOCK NACHHALTIG (Mehr auf S. 4).

www.rostock-nachhaltig.de
<https://www.bmu.de/themen/nachhaltigkeit-digitalisierung/konsum-und-produkte/nachhaltiger-konsum#c12951>

Blick auf Groß Klein; im Hintergrund: Werft, Warnemünde, Überseehafen und Hohe Düne. Fotograf: Gernot Rücker

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

18			<p>Tag der Arbeit Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 02. bis 04.05.2024</p> <p>1</p>	2	3	4	5
19	6	7	8	<p>Christi Himmelfahrt Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 10. bis 11.05.2024</p> <p>9</p>	 <p>10</p>	11	<p>12</p>
20	13	14	15	16	 <p>17</p>	 <p>18</p>	 <p>Pfingstsonntag</p> <p>19</p>
21	 <p>Pfingstmontag Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 21. bis 25.05.2024</p> <p>20</p>	 <p>21</p>	22	23	24	25	26
22	27	 <p>28</p>	29	30	31		



Juni

Seit Beginn 2023 gilt eine Mehrwegangebotspflicht für Verpackungen von Lebensmitteln im To Go- Bereich. Damit sollen Abfälle und Ressourcen eingespart werden. Gastronomiebetriebe und Lebensmittelgeschäfte sind verpflichtet, auch Mehrwegverpackungen wie Pfandbecher und –schalen zum Mitnehmen anzubieten sowie aktiv darüber zu informieren.

[www.umweltbundesamt.de/
themen/neue-mehrwegangebotspflicht-
fuer-speisen-getraenke](http://www.umweltbundesamt.de/themen/neue-mehrwegangebotspflicht-fuer-speisen-getraenke)
www.plastikfreiestadt.org

Das schwimmende Schifffahrtsmuseum im IGA-Park. Fotograf: Leo Sieg
Kleines Bild: Vom IGA-Park bis zum Rostocker Überseehafen. Fotograf: Berthold Brinkmann

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

22

1

2

23

3

4

Internationaler Tag
der Umwelt

5

6

7

8

9

24

10

11

12

13

14

15

16

25

Internationaler Tag
der Müllabfuhr
(Global Garbage Day)

17

18

19

Sommeranfang

20

21

22

Tag der
Daseinsvorsorge

23

26

24

25

26

27

28

29

30



Juli

Zigarettenkippen enthalten tausende Giftstoffe und häufig schwer abbaubare Kunststofffilter. Eine achtlos weggeworfene Kippe genügt, um ca. 1.000 l Wasser zu verunreinigen.

Der Schaden für Lebewesen und unsere Umwelt ist groß. Deshalb müssen Zigarettenreste sachgerecht entsorgt werden:

In Aschenbechern, in Restmüllbehältern, im „Ostsee-Ascher“ an Strandaufgängen oder in kostenlos bei den Strandbewirtschaftern erhältlichen Strandaschenbechern.

<https://www.rostock.de/aktiv/strand-meer/umweltmanagement-am-strand.html>

<https://www.bund-bremen.net/meer/stoppt-kippen-in-der-umwelt/>

Warnemünder Hafeneinfahrt aus verschiedenen Perspektiven.
Fotografen: Gernot Rücker (großes Bild) und Jana Dräger

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

27 1 2 3 4 5 6 7

28 8 9 10 11 12 13 14

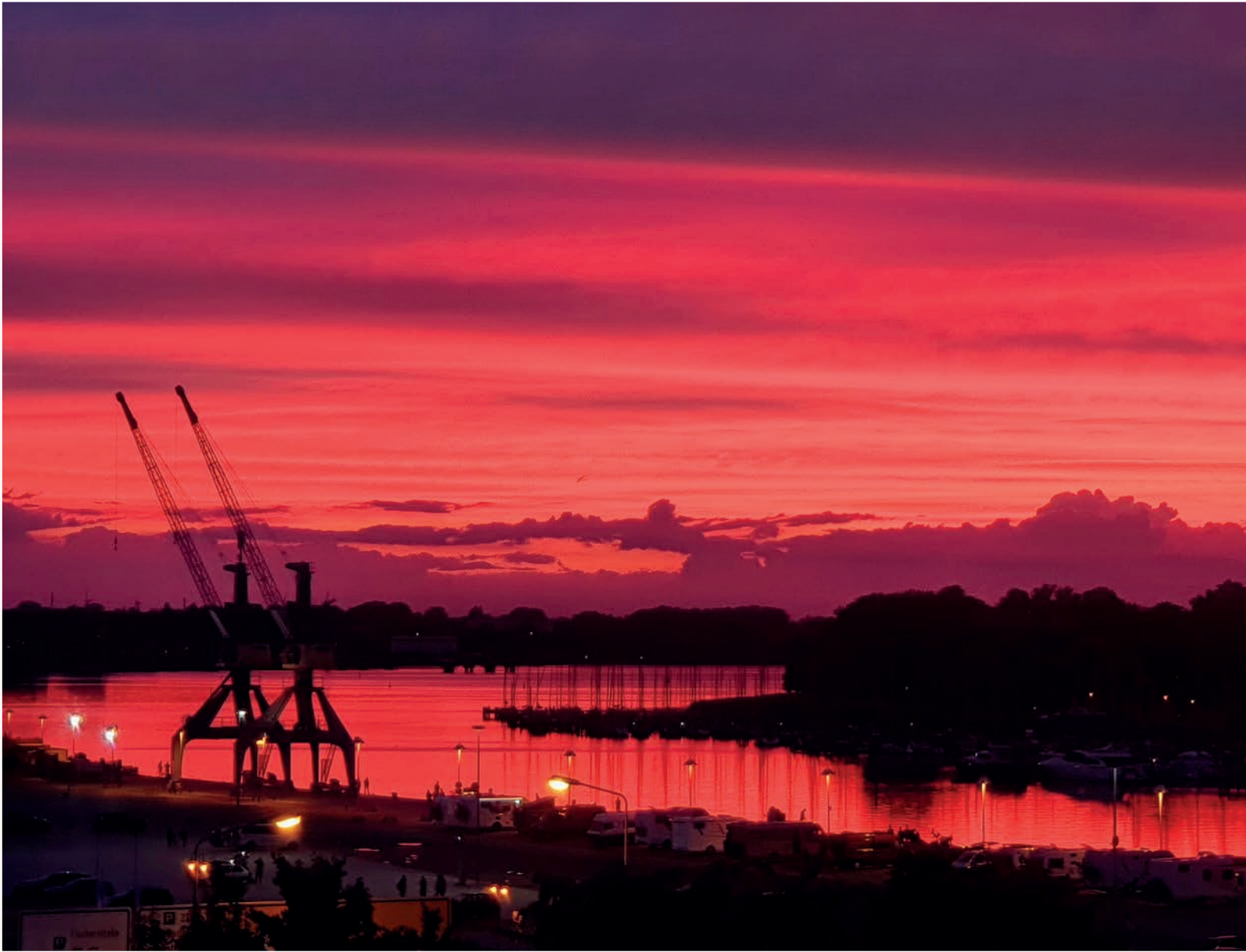
29 15 16 17 18 19 20 21

30 22 23 24 25 26 27 28

31 29 30 31

UmweltKinderFest
IGA-Park*

* jährlich erster Donnerstag in den Sommerferien, <https://iga-park-rostock.de/der-park/umweltbildung/>










August








Trinken Sie Leitungswasser aus wieder auffüllbaren Flaschen anstatt Mineralwasser aus Einwegkunststoffflaschen. Auf diese Weise sparen Sie Ressourcen, Energie und Plastikmüll ein. Rostock beginnt ab diesem Jahr mit der Errichtung von Trinkwasserspendern an öffentlichen Plätzen und Refill-Stationen in kommunalen Gebäuden (Mehr auf S. 6).








www.refill-deutschland.de








Besonderer Abendhimmel über der Warnow im Stadthafen.
Fotografin: Judith Isenberg







KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

31							
				1	2	3	4

32				 Hanse Sail	 Hanse Sail	 Hanse Sail	 Hanse Sail
	5	6	7	8	9	10	11

33							
	12	13	14	15	16	17	18

34							
	19	20	21	22	23	24	25

35							
	26	27	28	29	30	31	

September

Am International Coastal Cleanup Day (Internationaler Küstenputztag) finden in Rostock viele ehrenamtliche Müllsammelaktionen am Meer und an den Stränden, aber auch an anderen Gewässern (z.B. Flüsse, Seen) und ihren Uferbereichen statt. Insgesamt werden mehrere Tonnen Müll, z. B. Kunststoffe, Zigarettenkippen und Glas zusammengetragen, die das Ausmaß der Vermüllung unserer Gewässer deutlich machen.

<https://www.nabu-mittleres-mecklenburg.de/projekte/naturerlebnisraum-warnow-%C3%A4stuar/k%C3%BCstenputztag-am-schnatermann/>
<https://oceanconservancy.org/trash-free-seas/international-coastal-cleanup/>



Östliche Altstadt am Übergang von der Warnow zur Unterwarnow. Fotografin: Tina Zarwel
 Kleines Bild: Denkmalgeschützter Speicher am Stadthafen. Fotograf: Nils Ibendorf

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

35

1

36

2

3

4

5

6

7

8

37

9

10

11

12

13. - 27.09.2024
Faire Woche
<https://fairtradedestadt-rostock.de/>

13

14

15

38

16

17

13. - 27.09.2024
Faire Woche

18

19

20

„Küstenputztag“/
Coastal Cleanup Day*
www.nabu-mittleres-mecklenburg.de

21

Herbstanfang
Klimaaktionstag
<https://klimaaktionstag-rostock.de/>

22

39

23

24

25

26

13. - 27.09.2024
Faire Woche

27

28

29

40

30



Oktober


Bioabfall ist eine wertvolle Ressource für die Kompostierung (oder die Biogasherstellung zur Energiegewinnung). Sofern keine Eigenkompostierung erfolgt, ist der Bioabfall aus dem Haushalt sortenrein ohne Störstoffe in der Braunen Tonne zu sammeln.

Insbesondere der Einwurf vermeintlich biologisch abbaubarer Müllbeutel ist zu vermeiden, da diese im Kompostierungsprozess zu langsam verrotten.
(Mehr auf S. 8 – 9).

<https://www.wirfuerbio.de>

Herbstlicher Sonnenuntergang über Rostock.
Fotograf: Steven Kölpin

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

40		1	2	3 Tag der Deutschen Einheit Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 04. bis 05.10.2024		4	5	6
41	7	8	9 Abfuhr von gebündeltem Grünschnitt*	10	11	12	13	
42	14	15	16	17	18	19	20	
43							27 Ende der Sommerzeit	
44	28	29	30	31 Reformationstag Feiertag: Verschiebung Abfallentsorgung auf 01. bis 02.11.2024				

* Abfuhr nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 4593-100 (Details siehe Seite 8 „Grünschnitt“).

November




„Tauschen statt Neukaufen“
ist eine gute Alternative,
um Abwechslung in Ihren
Kleiderschrank oder Ihr zu
Hause zu bringen. Mit dem
Tausch von Kleidung, Spielzeug,
Büchern, Einrichtungsgegen-
ständen etc. sparen Sie
Ressourcen ein und verlängern
die Lebensdauer Ihrer Schätze.
(Mehr auf S. 4).

<https://fairtradedstadt-rostock.de/>

Steintor und Hauptgebäude der Industrie- und Handelskammer zu Rostock.
Fotograf: Jens Bening

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
----	--------	----------	----------	------------	---------	-----------	---------

44					 1	2	3
45	4	5	6	7	8	9	10
46	11	12	13	14	15	16	17
47	18	19	20	21	22	23	24
48	White Monday *	26	27	28	29	Buy Nothing Day *	30
	25						

* Gegenbewegungen zum Black Friday: Der White Monday ruft zum nachhaltigen Konsum auf, am Buy Nothing Day soll bewusst nichts gekauft und über das eigene Konsumverhalten nachgedacht werden.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
wünscht allen Einwohnerinnen
und Einwohnern ein frohes
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches,
gesundes Jahr 2025.

Dezember

„Aus Alt mach Neu“:
Beim Upcycling schenken
Sie ausgedienten Produkten
ein neues Leben und tragen
zum Ressourcen-, Klima- und
Naturschutz bei. Erfreuen
Sie zu Weihnachten z. B. mit
einem Windlicht oder
Vorratsgefäß aus einem alten
Konservenglas, mit einer
Tasche aus altem Stoff oder
mit einem Möbelstück aus
unbehandelten Holzpaletten.

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/nachhaltigkeit/was-ist-upcycling-und-wann-ist-es-sinnvoll-68377>



Petrikirche an der Stadtmauer im Abendlicht. Fotograf: Tom Hantel.
Kleines Bild: Ähnlicher Blickwinkel bei Tageslicht. Fotografin: Marion Gerke

KW Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend Sonntag

Ab 02.12.2024 erfolgt die Entleerung der Biotonnen 14-täglich.

48

1. Advent

1

49

2

3

4

5

6

7

8

Weltbodentag

Nikolaustag

2. Advent

50

9

10

11

12

13

14

15

3. Advent

51

16

17

18

19

20

21

22

Winteranfang

4. Advent

52

23

24

25


26


27

28

29

 Heiligabend

 1. Weihnachts-
feiertag
Feiertag: Verschiebung
Abfallentsorgung auf
26. bis 28.12.2024

 2. Weihnachts-
feiertag



1

30

31

 Silvester





Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Impressum

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Presse- und Informationsstelle
Redaktion: Amt für Umwelt- und Klimaschutz/Abfallberatung
Redaktionsschluss: 22.09.2023

Fotos: Amt für Umwelt- und Klimaschutz
Layout: Werbeagentur Piehl, Rostock
Druck: Schipplück + Winkler Printmedien GmbH
gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier
© Die Rechte an den Fotos liegen bei den Autorinnen und Autoren.
(10/23-10)

